



Bad Wimpfen, 19. Februar

Living Income Schokolade bei Lidl in Deutschland

Warum macht Lidl das Living Income Projekt?

- Mehr als 90 Prozent der Kakaobauern leben Schätzungen zufolge unter dem Existenzminimum. Als einer der größten Lebensmitteleinzelhändler in Europa trägt Lidl eine Verantwortung dafür, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen in unseren Lieferketten zu verbessern.
- Nachhaltigkeit ist bei Lidl ein integraler Bestandteil der Qualität. Eine Weiterentwicklung der Bedingungen in der Lieferkette ist somit ein Investment in das Markenversprechen „Preis-Leistung“.
- Mit der Umstellung auf die Living Income Tafelschokolade zahlt Lidl zudem als Gründungsmitglied des Forum Nachhaltiger Kakao (GISCO) auf das Ziel ein, dass bis 2030 mindestens 90 Prozent der beliefernden Kakaobauernhaushalte ein existenzsicherndes Einkommen erreichen sollen.

Verändert sich für Kunden die Rezeptur und der Preis der Schokolade infolge der Umstellung?

- Es wird keine Umstellungen an der Rezeptur der Schokolade geben.
- Der Verkaufspreis bleibt für die Kunden stabil.

Was investiert Lidl in das Living Income Projekt?

- Über die mindestens fünfjährige Laufzeit des Projekts investiert Lidl in den fünf Lidl-Märkten (darunter Deutschland) zweistellige Millionenbeträge in den Kakaoanbau in Ghana und der Elfenbeinküste.

Sind günstige Preise und Living Income nicht ein Widerspruch?

- Lidl will das beste Angebot für eine bewusste, gesunde und nachhaltige Lebensweise zum gewohnt günstigen Preis bieten, um einen nachhaltigeren Konsum in die Breite zu tragen. Daher gehen Lidl mit der Living Income Tafelschokolade in Deutschland (und vier weiteren Lidl-Ländern) voran, um existenzsichernde Einkommen für Kakaoproduzenten zum Standard zu machen.
- Die Eigenmarken-Schokolade mit Fairtrade-zertifiziertem Kakao zu einem Preis von aktuell 89 Cent zeigt schon jetzt, dass faires Handeln und günstige Preise zusammengehen. Durch das neue Living Income Programm mit unverändertem Preis für unsere Kunden wird dies noch einmal unterstrichen.

Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit für die Lieferkette?

- Nachhaltigkeit fördert die Resilienz der Lieferkette. Durch verbesserte soziale und ökologische Arbeitsbedingungen in den Anbauländern sichert Lidl Erträge und die Qualität von Produkten.



Bad Wimpfen, 19. Februar

- Lidl würde es begrüßen, wenn weitere Marktteilnehmer sich anschließen, um Living Income in der Breite zu fördern.

Zahlen zur Entwicklung des Fairtrade-Angebots bei Lidl in Deutschland?

- Im Jahr 2006 hat Lidl mit „Fairglobe“ als erster Lebensmittelhändler bundesweit eine Eigenmarke für Fairtrade-zertifizierte Produkte eingeführt.
- Das Angebot an Fairtrade-zertifizierten Artikeln hat Lidl stetig in unterschiedlichen Bereichen ausgebaut. Aktuell gibt es rund 400 Fairtrade-Artikel (inklusive Aktion und Saison). Hierzu zählen etwa Schokolade, Kaffee, Tee, Rohrzucker, Obst und Rosen.
- 2022 hat Lidl das gesamte Bananensortiment auf die „Living Wage“-Banane umgestellt. Für das Projekt hat Lidl den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025“ im Transformationsland „Wertschöpfungskette“ gewonnen.
- Weitere Informationen zu Fairtrade und Lidl finden Sie [hier](#).